

SwissPeaks: Schweizer Berge mit Augmented Reality erkunden

“Wie heisst eigentlich der Berg da drüben?” Ein häufig gestellte (und ebenso häufig unbeantwortete) Frage. Dank [SwissPeaks](#) genügt ein Blick durch die iPhone-Kamera, um sich Name, Höhe und Entfernung der Schweizer Berggipfel anzeigen zu lassen. Dabei werden dem Kamerabild zusätzliche Informationen überlagert – Augmented Reality heisst dies im Fachausdruck. Die Bedienung ist dabei kinderleicht und intuitiv verständlich. Eine wirklich schöne Lösung, entwickelt an der ETH Zürich, die allerdings nur auf dem iPhone 3GS funktioniert. Für Bergtouren ausserhalb der Schweiz gibt es übrigens die Variante WorldPeaks. Eine ähnliche App – die im Unterschied zu SwissPeaks allerdings kostenpflichtig ist – gibt es mit [Augmented Outdoors](#) (Screenshot unten).

